



Planbezeichnung:

Markt Hohenwart
Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Bebauungsplan Nr. 15 "Schlotter Weg"

1. Änderung

Das Planungsgebiet umfaßt nachfolgend aufgeführte Grundstücke mit den Flurnummern: 836/2 sowie eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr.: 836/4

Planfertiger:

Heimut Bielienski + Gerhard Breu, Architekten

Nageischiedstraße 1, 86558 Hohenwart
Telefon 08443 8488

Datum:
Vorentwurf 22. 2.1998
Entwurf 23. 3.1998
Planfassung 10. 7.1998
Plan-Satzung 9-10-1998

Der Markt Hohenwart erläßt aufgrund der §§ 2, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), i.d.F. der Bekanntmachung v. 27.8.97 (BGBl I S.2141), der Baumutzungsverordnung (BauMVO) vom i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl.I. S.132), sowie des Artikels 89 Abs. (1) Ziff. 17. und des Artikels 91 Abs. (1) Ziffern 1 und 4 und Abs.(3) und (4) der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 4.8.1997 (GVBl S. 433) sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.II.1995 (GVBl. S. 677) diesen Bebauungsplan als

S a t z u n g

Er ersetzt in seinem Geltungsbereich alle früheren Bebauungspläne.

C Hinweise

Grundstücksgrenze

Flurstücknummer z.B. 836/2

vorgeschlagene Grundstücksteilung

festgesetzte Firstrichtung und Lage

Bauparzellennummer mit Angabe der ungefähren Grundstücksgröße
zB Nr. 12 / 568 m²



D Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluß am 16. 2.1998
2. Bekanntmachung nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB am **24. APR. 1998**
3. Vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauG vom 23. 4.1998 bis 20. 5.1998
4. Billigungs- und Auslegungsbeschluß am 20. 7.1998
5. Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 3. 8.1998 bis 4. 9.1998
6. Beteiligung der Träger öffentlicher abgeschlossen am 4. 9.1998
7. Satzungsbeschluß nach § 10 BauGB am 21. 9.1998
8. Anzeige / Genehmigungsverfahren abgeschlossen mit Bescheid Nr. Landratsamt Pfaffenhofen vom
9. Bekanntmachung nach § 12 BauGB am **12. OKT. 1998**

Der Bebauungsplan einschließlich Begründung wird seit dem **12. OKT. 1998** zu den üblichen Dienststunden im Bauamt des Marktes Hohenwart zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt Auskunft gegeben.
Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.
Auf die Rechtsfolgen der Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.

Für den Vermerk Nr. 8:

Pfaffenhofen, den



Hohenwart, den **12. OKT. 1998**

.....
I. Bürgermeister

Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 unverändert, soweit nicht im folgenden andere Regelungen getroffen sind:

A Planungsrechtliche Festsetzungen

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. 2 Vollgeschosse

zulässige Geschosßflächenzahl bezogen auf das Baugrundstück, nach Maßgabe des § 20 BauNVO.

Abgrenzung unterschiedlicher Höhenentwicklung bzw von Baugebieten

Baugrenze

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen gem. § 14 BauNVO, darüberhinaus sind Garagen auch innerhalb der Baugrenzen zulässig.

öffentliche Grünfläche (Lärmschutzwall)

private Freifläche mit Einfriedungsverbot

Verbindliches Maß; Maßzahl in Metern z.B. 12,0 Meter

B Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

1. Abstandsflächen
Es gelten die allgemeinen Abstandsflächenregelungen des Art. 6 Abs. (4) und (5) BayBO. Artikel 7 Abs. 1 BayBO findet keine Anwendung.
2. Dachneigung
Die zulässige Dachneigung DN ist beschränkt auf höchstens 25° bei zweigeschossiger Bauweise (II).



Plangrundlage für Fl.-St.Nr. 836/2 Gemarkung Seibersdorf: Landeskoordinaten vom Vermessungsamt Pfaffenhofen